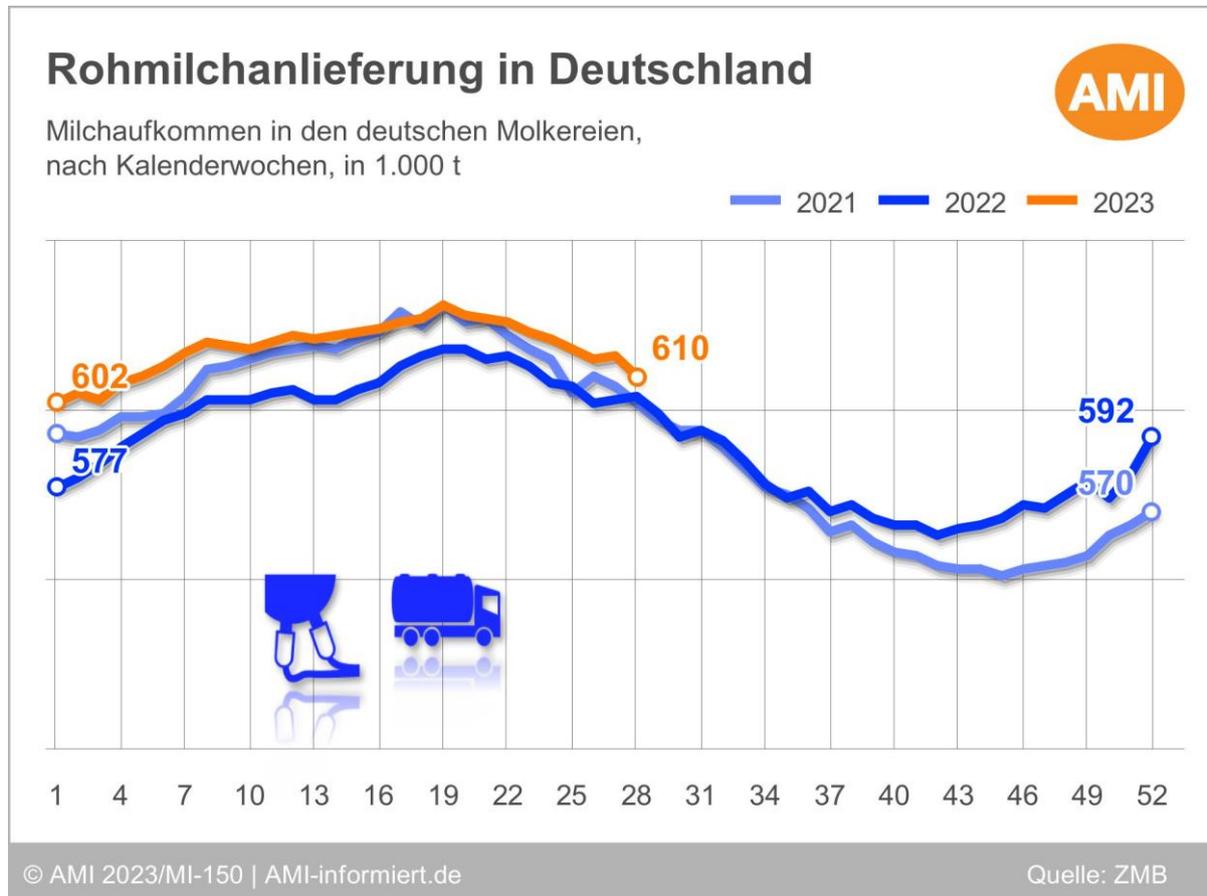


Milchmengen gehen wieder zurück

27.07.2023 (AMI) – Die bundesweite Milchanlieferung hat Mitte Juli ihren saisonalen Rückgang fortgesetzt, nachdem dieser in der Vorwoche kurzzeitig ausgesetzt hatte. Dabei lag sie seit Jahresbeginn durchgehend über dem Vorjahresniveau. An den Rohstoffmärkten waren die Entwicklungen weiterhin ruhig.



Mitte Juli nahm das Rohstoffaufkommen in Deutschland erneut leicht ab, nachdem in der vorangegangenen Woche, entgegen dem saisonal typischen Trend, kurzfristig ein steigender Verlauf zu beobachten war. In der 28. Kalenderwoche hat sich der saisonale Rückgang der Milchanlieferung jedoch wieder fortgesetzt. Die Zentrale Milchmarkt Berichterstattung (ZMB) wies für die zweite Juliwoche einen Rückgang der Milchmengen von 1,0 % gegenüber der Vorwoche aus. Damit lag die Rohstoffandienung weiterhin über dem Vorjahresniveau. Für die ersten 28 Wochen belief sich der Vorsprung gegenüber dem Referenzzeitraum auf 2,5 %.

Wie entwickelten sich die Preise für Rahm, Magermilchkonzentrat und Magermilch? Und wie standen sich Angebot und Nachfrage an den Produktmärkten Ende Juli gegenüber? Antworten auf diese Fragen finden Sie im [Markt aktuell Milchwirtschaft](#).

Sie sind noch kein Kunde und möchten den Online-Dienst Markt aktuell Milchwirtschaft kennenlernen? Bestellen Sie [jetzt](#) Ihr Abonnement.

Beitrag von Michelle Kuhn

Junior Produktmanagerin Milchwirtschaft

© Agrarmarkt Informations-Gesellschaft mbH